

freud mit allen außern din-
gen. Als das chaim außers
verbleich ding in nicht
schadet noch halt wolt
schaden. Vnd ob es in halt
schaden wolt das es nicht
mocht. als chaim wilds tie
Vnd halt chaim tier macht
sy nicht peysen. Vnd chaim
ferre macht sy nicht preme.
Chaim wasser macht sy nicht
extrenken noch chaim re-
gen macht sy nicht lardign.
Der doner exthrekket sy mit
noch der Schawck macht
sy exthlachen. Vnd hiet der
menst nicht gesundet. so
war er wim mex gestar-
bem. Vnd war wimermer
ckrankh wardem. Vnd
hiet ewigleich chaims we-
tagen enphunden noch
smerzens. Sunders wann
es got gefallen hiet. Als
die leter maynt. Vnd so dy
alten tre chinder an dy zeit
hieten gezogen. das sy sich
nu selber hieten mugem
fursuchen. Vnd so sy nu hie-
ten verdiennit die salig-
chait vnd die freud die
in got herait het. So hiet
got der herr die eltern le-
bentig mit leib vnd mit
sel erhebt in den hymel.

vnd hiet sy da gesaligt.
¶ Item furpas ist ze mercklin
zu weu der menst war-
den ist vnd wie er gepusst
ist warden vmb sem vnghe-
horsam. Wann da der menst
sundet da ist er gepuest
warden. Vnd auch all sem
nachfomen mit vil gepr-
echleichait. ¶ Zw dem
ersten an dem geist. oder
an der sel wann vnser ge-
dachtmiss ist warden ver-
gessenleich. vnd behalt nu
vulleichtere eytle ding dan
moe ding. Es ist auch
die verstantmiss gepennigt
warden. wann sy ist war-
den hertt vnd stumpfat.
vnd trag zu versten vnd ist
gar wandelwartig oder
weytwartig der menst
in semer gedankhen war-
den. Es ist auch der will
des menstn warden trag
zu dem gueten. vnd gar
snel zu dem posen. ¶ Zw
dem andern mal ist der
menst gepennigt warden
mit dem. das von im ge-
nomen ist warden. der in-
ner freud. wann da die ver-
milt des menstn got vn-
gehorsam ward. vnd ward
auch als zald die symley.